

Inhalt

Einleitung	7
----------------------	---

I. BÜRGERLICHE GESCHLECHTERORDNUNG

Die Polarisierung der »Geschlechtscharaktere«. Eine Spiegelung der Dissoziation von Erwerbs- und Familienleben . . .	19
»... eine Ulme für das schwanke Efeu«. Ehepaare im deutschen Bildungsbürgertum. Ideale und Wirklichkeiten im späten 18. und 19. Jahrhundert	50
Der Aufsatz über die »Geschlechtscharaktere« und seine Rezeption. Eine Spätlese nach dreißig Jahren	83

II. HAUSHALT UND TECHNIK

Technischer Fortschritt und Frauenarbeit. Zur Sozialgeschichte der Nähmaschine	109
Große Wäsche. Technischer Fortschritt und sozialer Wandel in Deutschland vom 18. bis ins 20. Jahrhundert	131
Häuslicher Herd und Wissenschaft. Zur frühneuzeitlichen Debatte über Holznot und Holzsparkunst in Deutschland	161

III. ARBEITEN, WIRTSCHAFTEN UND GESCHLECHTERDIFFERENZ

Wirtschaften mit der Geschlechterordnung. Ein Essay	189
Arbeiterinnenschutz, Mutterschutz und gesetzliche Krankenversicherung im Deutschen Kaiserreich und in der Weimarer Republik. Zur Funktion von Arbeits- und Sozialrecht für die Normierung und Stabilisierung der Geschlechterverhältnisse	210
Arbeit und Geschlecht	238

IV. MUTTERTAG, VOLKSTRAUERTAG UND ANDERE ANTWORTEN AUF DEN ERSTEN WELTKRIEG

Mütter, Söhne und der Markt der Symbole und Waren: der »Deutsche Muttertag« 1923–1933	255
Der Volkstrauertag. Ein Tag des nationalen Gedenkens an die getöteten deutschen Soldaten	303
Die Dankesschuld des Vaterlandes für die Witwen und Waisen der Kriegshelden des Ersten Weltkriegs	330

V. THEORETISCHE UND HISTORIOGRAPHISCHE HERAUSFORDERUNGEN

Patriarchat. Vom Nutzen und Nachteil eines Konzepts für Frauenpolitik und Frauengeschichte	359
Die Nicht-Einheit der Geschichte als historiographische Herausforderung. Zur historischen Relevanz und Anstößigkeit der Geschlechtergeschichte	371
Verzeichnis der Erstveröffentlichungen	393